



GRÜNE Schweiz

Miro Poffa
Waisenhausplatz 21
3011 Bern

miro.poffa@gruene.ch
031 326 66 12

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK

Per Mail an: pg@bakom.admin.ch

Bern, 30. Juli 2025

Teilrevision der Postverordnung (VPG); Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrter Herr Bundesrat,
sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben die GRÜNEN Schweiz zur Stellungnahme zur Teilrevision der Postverordnung (VPG) eingeladen. Wir danken Ihnen für die Einladung und äussern uns wie folgt:

Die GRÜNEN begrüssen die Erweiterung des Grundversorgungsauftrags um ein digitales Angebot im Zahlungsverkehr sowie die Einführung eines digitalen bzw. hybriden Briefs. Beide Elemente tragen der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung und können ein wichtiger Teil der Grundversorgung werden, sofern sie hohe Standards bei Datenschutz und Zugänglichkeit für alle Bevölkerungsgruppen gewährleisten.

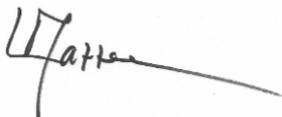
Die geplante Rückkehr zum Siedlungsbegriff hingegen lehnen die GRÜNEN dezidiert ab. Sie stellt einen massiven Abbau des Service Public für die ländliche Bevölkerung dar. Von diesem Abbau wären rund 60'000 Haushalte betroffen, die auf eine verlässliche Hauszustellung angewiesen sind. Eine solche Einschränkung der postalischen Grundversorgung steht im Widerspruch zum Auftrag der Post, alle Regionen gleichwertig zu bedienen.

Auch die vorgeschlagene Reduktion der Laufzeitvorgaben auf 90 % lehnen die GRÜNEN grundsätzlich ab. Die Qualität der Grundversorgung darf nicht verschlechtert werden. Insbesondere die Lockerung der Zustellzeit für abonnierte Tageszeitungen ist kontraproduktiv: Sie schwächt die Position regionaler Printmedien und widerspricht der politischen Zielsetzung der Stärkung der Medienvielfalt. Gerade für eine funktionierende Demokratie sind diese zentral.

Die GRÜNEN kritisieren zudem das Vorgehen des Bundesrates, mit dieser Verordnungsanpassung vorweg Tatsachen zu schaffen, bevor die im Rahmen der geplanten Revision des Postgesetzes notwendige politische Debatte über die künftige Ausgestaltung des Grundauftrages der Post geführt wurde. Weitreichende Eingriffe wie die Einschränkung der Hauszustellung oder ein klarer Abbau bei der Laufzeit breit diskutiert und demokratisch legitimiert werden.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung dieser Stellungnahme und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Lisa Mazzone
Präsidentin



Miro Poffa
Fachsekretär Umwelt, Energie und Verkehr